

PRESSEINFORMATION

1. OKTOBER 2020 / 3 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: RIZINUS– AKTUELLER BLÜHKALENDER

Botanischer Garten Karlsruhe

Der Blühkalender des Botanischen Gartens im Oktober: der Rizinus in voller Schönheit

Von Juli bis zum ersten Frost blüht der Rizinus im Botanischen Garten Karlsruhe: Die auch als Wunderbaum bekannte Pflanze fällt besonders durch ihre roten, stacheligen Früchte und ihre eindrucksvollen Blätter auf. Ursprünglich aus den Tropen Afrikas stammend, fand der Rizinus seinen Weg vor bald 500 Jahren nach Mitteleuropa. Im Botanischen Garten Karlsruhe wird schon seit 1825 Rizinus gezogen. Nach der coronabedingten Pause führt der Botanische Garten jetzt seit Juli wieder seinen Blühkalender weiter. Mehr zu aktuellen Blühereignissen im Botanischen Garten Karlsruhe bietet die Internetseite www.botanischer-garten-karlsruhe.de.

EIN LEBENDIGER GARTEN UND SEINE TRADITION

Der Botanische Garten Karlsruhe ist ein Ziel für viele Menschen – nicht nur aus Karlsruhe. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, die für die Präsentation der historischen Gartenanlage zuständig sind, bieten daher viele Führungen an, bei denen zum einen die zwei Jahrhunderte Gartengeschichte in Karlsruhe sichtbar werden. Zum anderen aber geht es immer wieder darum, das Natur- und Gartenerlebnis für heutige Menschen in der Großstadt zu erschließen. Die Bepflanzung des Gartens orientiert sich dabei weitgehend an dem, was aus dem 19. Jahrhundert minutiös dokumentiert ist: Denn die für den großherzoglichen Botanischen Garten zuständigen Hofgärtner erfassten alle ihre Pflanzen. Auch der Rizinus lässt sich so nachweisen: In fünf Spielarten gab es den „Wunderbaum“

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

1. OKTOBER 2020 / 3 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: RIZINUS– AKTUELLER BLÜHKALENDER

schon 1825 im Karlsruher Garten. Und im umfangreichen Gartenführer von 1888 ist er ebenfalls genannt.

WUNDER FÜR DEN HEIMISCHEN GARTEN

Ob bei Hobby-Gartenfans oder bei den Profis im Botanischen Garten Karlsruhe: Die Staude ist ein beliebter „Hingucker“ und verblüfft durch ihr enormes Wachstum. Bis zu drei Meter schießt der Wunderbaum, ausgesät nach den letzten Frösten, in einer Saison in die Höhe. Er setzt dekorative Akzente ebenso in heimischen Blumenbeeten wie in einer anspruchsvollen Anlage wie dem Botanischen Garten. Auffällig sind die großen handförmigen Blätter und vor allem die rote Spielart des Rizinus setzt mit ihren intensiv rosa leuchtenden Blüten und dem dunkelroten Laub dramatische Effekte.

DEN RIZINUS KANNTEN SCHON DIE ÄGYPTER

Schon vor 4.000 Jahren kannten die Ägypter die medizinische Wirkung des Rizinus. Über Griechenland gelangte die Pflanze, die eigentlich aus den südlichen Regionen Äthiopiens stammt, nach Mitteleuropa. Der Arzt Hieronymus Bock beschrieb 1539 als erster neuzeitlicher Naturwissenschaftler die Pflanze und warnte vor der Giftwirkung. Erst im 18. Jahrhundert entdeckte man den medizinischen Nutzen des Öls wieder, das sich aus den großen, dekorativen Samen pressen lässt. Rizinusöl wurde als Abführmittel allgemein bekannt. Aber das Öl ist vielseitig verwendbar. Naturkosmetik-Fans schwören auf Rizinusöl zur Haut- und Haarpflege. Verblüffend: eine bekannte Motorölmarke heißt nach der Pflanze: Castrol. Der Name geht zurück auf die englische Bezeichnung für Rizinusöl, Castor Oil. Das bekannte Schmierfett ist eine Mischung aus reinem Rizinusöl und Ethanol. Den Rohstoff für das medizinische und das technische Öl liefern große Rizinusplantagen in feuchtheißen Ländern.

TIPPS FÜR DEN HOBBYGÄRTNER

Der Botanische Garten Karlsruhe zieht schon seit 1825 Rizinuspflanzen – fünf verschiedene Sorten waren es damals. 1888 erwähnt der Gartenführer den Wunderbaum unter den Medizinpflanzen. „Wer im Garten Rizinuspflanzen ziehen

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

1. OKTOBER 2020 / 3 SEITEN

BOTANISCHER GARTEN KARLSRUHE: RIZINUS– AKTUELLER BLÜHKALENDER

will, braucht vor allem Platz, Sonne und Wasser“, sagt Thomas Huber. „Die Pflanze ist aber absolut unkompliziert“. Innerhalb von wenigen Monaten erreicht die wuchsfreudige Pflanze zwei Meter Höhe – manchmal auch mehr. Auch pralle Sonne schadet der Tropenpflanze nichts. „Der Rizinus ist perfekt, um in Beeten zusammen mit niedriger wachsenden bunten Sommerblumen oder anderen Stauden einen Akzent zu setzen“, erläutert Thomas Huber. „Und mit seinem dekorativen Laub und den auffallenden Blüten ist er eine echte Schönheit“. Im Botanischen Garten sind es in jedem Jahr acht bis zehn Pflanzen, die die Beete schmücken.

ACHTUNG, GIFTIG!

Sogar die Samen des Rizinus, getigerte und gefleckte große Bohnen, sind dekorativ. Aber die Warnung des Botanikers Bock aus dem 16. Jahrhundert hatte ihren guten Grund: Die Früchte enthalten das hochgiftige Rizin – tatsächlich eine tödliche Gefahr für Menschen und Tiere. Doch auch daraus lässt sich ein Erfolg machen: Der Rizinus wurde 2018 zur Giftpflanze des Jahres gekürt!

HISTORISCHE ANLAGE DES BOTANISCHEN GARTENS

Die eindrucksvollen Glashäuser des Botanischen Gartens, vor deren Halbrund sich die Beete gruppieren, stammen aus dem 19. Jahrhundert und wurden ursprünglich vom Architekten Heinrich Hübsch entworfen, von dem auch das Gebäude der Kunsthalle stammt. Die historischen Gewächshäuser aus Metall und Glas wurden über längere Zeit aufwendig saniert und 2018 wiedereröffnet. Seither orientieren sich Gestaltung und Pflanzenauswahl exakt an den historischen Vorlagen aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

WWW.BOTANISCHER-GARTEN-KARLSRUHE.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

3/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).